



Nr. 7 / 21.04.2022
Deutschland € 6,50

TOP-THEMA Das exklusive Interview mit Löwenfan

bolzer sportmagazin

STECKTABELLE

einfach Kult

TIPPSPIEL

mit Franz Kaiser

SONDERHEFT

Saison 69

Niemals geht man so ganz...

Alte Bekannte kehren zurück!

SAISONRÜCKBLICK S68

inkl. „Manager des Jahres“-Awards

POKAL-SPECIAL

Alle Teilnehmer im Kurz-Portrait



tendenziös

parteilich

inkorrekt

Die große Saisonvorschau

AJFM

alles über die 1. und 2. Liga,
3. Liga und die Amateure

EXKLUSIV NUR IM BOLZER SONDERHEFT

ANSTOSS 3 auf 468 Disketten! In dieser Ausgabe: Diskette 7/468
Verpasst nicht die kommenden Ausgaben!

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Rückblick auf die Saison 68.....	4
1. Liga.....	4
2. Liga.....	16
3. Liga.....	17
4. Liga.....	18
5. Liga.....	19
6. Liga.....	20
7. Liga.....	22
Die Pokalwettbewerbe	24
Top-Thema: Exklusivinterview mit Löwenfan	25
Manager des Jahres	29
1. Liga.....	29
2. Liga.....	29
3. Liga.....	30
4. Liga.....	30
5. Liga.....	31
6. Liga.....	31
7. Liga.....	32
Post von Corns	33
Niemals geht man so ganz	34
Zeitungsschreiber des Jahres	37
Statistiken	38
Deutsche Meister	38
Deutsche Pokalsieger	38
Supercup Sieger.....	39
Kontinentalpokalsieger	39
Deutsche Amateurmeister.....	39
Verbandspokalsieger	40

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

ihr hält gerade Ausgabe 7 des bolzer Sonderhefts in euren Händen. Wie immer (und typisch Anstoss) kommt es wieder etwas verspätet. Nun könnte ich wieder versprechen, dass das nächste Sonderheft wieder pünktlich erscheinen wird. Doch wir wissen alle, dass das gelogen ist. Viel eher sollten wir uns doch freuen. Es gibt ein wieder ein neues! Und dieses Mal wieder mit kräftiger Mithilfe von Corns, Derian, Dr. Zoidberg und Löwenfan, der sich einem, nennen wir es mal Interview gestellt hat.



Hegsch: Chefredakteur

Corns hat wie immer das Titelblatt erstellt und A. J. „FM“ Wagner ergreift Partei bei einem brisanten Thema.

Derian und Dr. Zoidberg haben ein paar Texte zum Saisonrückblick beige-steuert und mir somit viel Arbeit abgenommen. Weitere Texter sind natürlich immer gerne gesehen und wir können uns da gerne abwechseln bzw. den Rückblick auf die unteren Ligen ausweiten.

Dr. Zoidberg hat außerdem wieder die Wahl zum Manager des Jahres durchgeführt und hat außerdem noch den beliebtesten PM-Schreiber gesucht. Die Antworten findet ihr natürlich wieder hier im Sonderheft.

Löwenfan hat in dem Interview ein wenig aus dem Nähkästchen geplaudert. Auch wenn die Durchführung des Interviews etwas ungewöhnlich war, hat es dennoch viel Spaß gemacht, es zu führen.

Zu guter Letzt dürfen wir BONSTAR und TopS wieder begrüßen, die aus ihrem Sabbatjahr zurückkehren. Wird kopfballungeheuer sich dem Duo in naher Zukunft vielleicht auch anschließen? Schließlich haben sie ja auch den AJFM maßgeblich mitgeprägt. Nur hoffentlich verlaufen die Comebacks nicht wie damals das von RB Darmstadt ...

In diesem Sinne

Euer

Hegsch

Anmerkung: Dies ist ein nicht kommerzielles Sonderheft, das im Zusammenhang des AJFM entstanden ist. Entgegen der Preisangabe auf der Titelseite ist diese PDF absolut kostenlos und niemand verdient daran.

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 68

1. LIGA



FC Concord Eagles

Manager:	Derian	Kader:	
Vorjahr:	1	Spieleranzahl:	27
Saisons Liga:	24	Ø-Alter:	24.8
Saisonziel:		Gesamtstärke:	302
Prognose:		Beste 11:	123
	1,116.0	Ø-Stärke/ Spieler:	11.2
Wert:	Mio.		

Liga: Innerhalb von 4 Saisons feiern die Eagles bereits die 3. Meisterschaft und damit die insgesamt 5. Die Vormachtstellung wird immer deutlicher und auf Jahre hinaus wird man an der Tabellenspitze zu finden sein.

Die abgelaufene Saison wurde von den Eagles regelrecht dominiert. Erst am 6. Spieltag musste man sich erstmals geschlagen geben. Davon ließ man sich nicht beirren und die Eagles setzen ihren Siegeslauf fort. Bereits zur Winterpause betrug der Vorsprung auf den Zweitplatzierten 9 Punkte.

Diesen Vorsprung baute man in der Rückrunde weiter auf. Am Ende lagen die Eagles mit 14 Punkte Vorsprung auf Rang 1.

Pokal: Ohne Probleme erreichte der FC Concord Eagles das Viertelfinale. Die Hähne aus Dagersheim sowie die Ligakonkurrenten Adlerfront und Rote Bullen waren keine große Hürde.

Im Viertelfinale traf man auf die Devils aus dem Altmühltal und damit auf einen Gegner auf Augenhöhe. In einem ausgeglichenen Spiel mussten sich die Eagles dem späteren Pokalsieger beugen.

Europa: Gestartet in Runde 3 gab es zu Anfang mit Fiorentina Calcio eine leichte Aufgabe. In Runde 4 erreichte der belgische Club Unie Zulte Waregem etwas, was in dieser Saison kein anderer Verein in einem Pflichtspiel gegen die Eagles schaffte: ein Unentschieden. Doch im Rückspiel drehte der Favorit kurz den Motor auf und fegte die Belgier mit 4:1 aus dem Stadion.

Etwas knapp wurde es im Achtelfinale gegen den Piça FC Barcelos. Zweimal konnte man hier mit 3:2 gewinnen. Ebenfalls knapp war es gegen den SC Utrecht im Viertelfinale, als „Bunter“ Pfeffer seinen Verein erst in der 85. Minute ins Halbfinale schoss. Dort war es gegen Milano Calcio nach zwei Platzverweisen ziemlich einseitig.

Im Finale kam es zum deutsch-deutschen Duell gegen den FMC Jena, die in der Liga etwas glücklos agierten. Im Kontinentalpokal versuchte man die Saison doch noch erfolgreich abzuschließen und ging sogar durch „Happy“ Röber mit 1:0 in Führung. Lange sah es danach aus, als könnte Jena dem amtierenden Deutschen Meister den Schneid abkaufen. Bis zur 70. Minute hielt man die Führung ehe Rüdiger ausgleichen konnte. Anschließend machte Derian zwei entscheidende Spielerwechsel: „Bunter“ Pfeffer für Owomoyela und Freier für Reck. Beide Joker stachen und sorgten für den 3:1-Sieg der Eagles und somit Titel Nr. 7.



TSV Ziegelstein

Manager:	Toasty534	Kader:	
Vorjahr:	2	Spieleranzahl:	28
Saison 1.Liga:	19	Ø-Alter:	24.2
Saisonziel:		Gesamtstärke:	294
Prognose:		Beste 11:	115
		Ø-Stärke/ Spieler:	10.5
Wert:	439.5 Mio.		

Liga: Mit der Vizemeisterschaft erzielt der TSV Ziegelstein sein bestes Saisonergebnis überhaupt. Still und heimlich konnte sich der Verein um Manager Toasty zu einem Topklub entwickeln und bestätigt den aktuellen Aufwärtstrend. Auch ist man somit zum dritten Mal in Folge im Kontinentalpokal vertreten.

Die abgelaufene Saison begann mit einem Unentschieden und einer Niederlage erstmal nicht optimal. Doch davon erholte man sich schnell und kletterte nach oben. Ziegelstein setzte sich in der Folge in den Top 6 fest.

Zu Beginn der Rückrunde konnte Ziegelstein mit einem 2:1-Sieg gegen den späteren Meister Concord Eagles die Jagd auf Rang 2 eröffnen, welchen man am 26. Spieltag eroberte und bis Saisonende verteidigen konnte.

Pokal: Die Pokalsaison war für den späteren Vizemeister schnell zu Ende. Der amtierende Meister der 3. Liga und somit Zweitliganeuling Halemannia Hackebrettbeil konnte sich mit 3:0 gegen Ziegelstein durchsetzen. Dabei schaffte es der vermeintliche Underdog die Partie ausgeglichen zu gestalten.

Europa: Erfolgreicher verlief die Saison im Kontinentalpokal. Ziegelstein stieg in Runde 2 ein und ließ dem rumänischen Club Turbină București keine Chance. Deutlich knapper wurde es in Runde 3 gegen die Everton Mints. Nach dem 2:1-Sieg aus dem Hinspiel machte es der Verein von der Insel spannend, ging zweimal in Führung, doch Ziegelstein konnte letztlich ein 3:3-Unentschieden über die Zeit retten. Ebenfalls spannend wurde es in der folgenden Runde gegen Tripolje_Poltawa. Nach dem 3:3 im Hinspiel konnte das Rückspiel knapp mit 3:2 gewonnen werden. Somit stand Ziegelstein zum ersten Mal im Achtelfinale.

Dort traf man auf Globale Milano. Ebenfalls reichte hier ein knapper Sieg und ein Unentschieden zum Weiterkommen. Im Viertelfinale war es dann Deportivo Madrid, die am TSV scheiterten. Mit 2:0 stürmte Toastys Elf ins Halbfinale.

In einer kampfbetonten Partie gegen FMC Jena hatte man letztlich das Nachsehen.



Devils Altmühltal FC

Manager:	BashStar	Kader:	
Vorjahr:	3	Spieleranzahl:	24
Saison 1.Liga:	25	Ø-Alter:	25.1
Saisonziel:		Gesamtstärke:	254
Prognose:		Beste 11:	116
		Ø-Stärke/ Spieler:	10.6
Wert:	552.2 Mio.		

Liga: Mit 3 Siegen starteten die Devils vielversprechend in die Saison, konnte den Platz an der Sonne jedoch nicht lange halten. Dennoch lag man nie schlechter in der Tabelle als Platz 6. Gleichzeitig schaffte man es, Rang 7 weitestgehend auf Distanz zu halten. Gegen direkte Konkurrenten um die internationalen Plätze konnte man sich meist durchsetzen. Es waren Punktverluste gegen Teams aus den unteren Tabellenregionen, die durchaus vermeidbar waren und ein besseres Saisonergebnis verhinderten.

Abgesehen davon, verlief die Saison aus Sicht der Devils mit Rang 3 durchaus erfolgreich.

Pokal: In Runde 1 kam es zu einem kampfbetonten Duell gegen den Drittligisten Bremen. Bereits in der 40. Minute musste BashStar zum 3. Mal in der Partie verletzungsbedingt auswechseln. Davon unbeirrt setzte man sich in Unterzahl gegen den Drittligisten durch.

In Runde 2 und im Achtelfinale waren die Sportfreunde Vierstein (8:1) und Rot-Weiss Niederkaltenkirchen (5:1) keine große Hürde.

Im Viertelfinale setzten sich die Devils mit 2:0 gegen die Eagles, und damit dem großen Favoriten auf den Pokalgewinn, durch. Als nächstes hatte man den FC Hinterdupfingen zu Gast. Mit 3:2 setzten sich die Devils durch und zog somit zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte ins Pokalfinale ein.

Das Finale gegen Colonia Damscheid verlief recht einseitig. Schnell gingen die Devils aus Altmühltal mit 2:0 in Führung. Spätestens nach dem Platzverweis gegen Damscheid in der 55. Minute war die Spannung aus dem Spiel raus. In der Schlussphase erhöhten die Devils noch auf 5:0 und feierten somit ihren ersten Pokalsieg.

Europa: Quasi ohne Gegenwehr konnten die Devils in die 4. Runde einziehen. Ankeborg FF in der 1. Runde war kein Gegner. Anschließend erreichte man kampflös die 4. Runde, da die russischen Clubs vom Wettbewerb ausgeschlossen wurden.

Dort trafen die Devils auf den belgischen Verein KV Lokeren-Temse. Nach der 1:0-Niederlage im Hinspiel stand es im Rückspiel nach 90 Minuten 1:0 für die Devils. In der Verlängerung erhöhte „Lefti“ Hofmeier auf 2:0. Doch Hazard verkürzte 5 Minuten vor Spielende auf 2:1. Im anschließenden Elfmeterschießen setzten sich die Belgier durch.



FC Shelby

Manager:	Elenor	Kader:	
Vorjahr:	4	Spieleranzahl:	28
Saison 1.Liga:	28	Ø-Alter:	26.2
Saisonziel:		Gesamtstärke:	291
Prognose:		Beste 11:	115
		Ø-Stärke/ Spieler:	10.4
Wert:	645.2 Mio.		

Liga: Der FC Shelby, prinzipiell Dauergast in den oberen Tabellenregionen, konnte seine Stellung mit Rang 4 bestätigen. In die Saison startete man mit 3 Siegen und musste sich erstmal mit 4 weiteren Teams Rang 1 teilen. In der Folge versuchte Shelby den Kontakt an die Spitze zu halten, doch die Konkurrenz war zu stark. Am Ende der Hinrunde lag man nur noch auf Rang 8. Doch das Feld war in dieser Region eng zusammengerückt.

Die Punkteausbeute war in der Rückrunde erfolgreicher und nach und nach konnte sich der FC Shelby wieder in die oberen Regionen vorkämpfen.

Pokal: Nach dem Pflichtsieg gegen Drittligist Mainz, hatte der FC Shelby die Traktoren aus Wolfsburg zu Gast. Mit dem Schlusspfiff konnten die Gäste den 3:2-Siegtreffer erzielen und warfen somit Shelby aus dem Pokal.

Europa: In Runde 2 ließ man dem SC Botoşani aus Rumänien keine Chance ehe man in der 3. Runde an seine eigenen Grenzen gestoßen ist. Globale Milano setzte sich mit 4:1 und 2:1 gegen den FC Shelby durch.



Colonia Damscheid

Manager:	gIEssbock	Kader:	
Vorjahr:	5	Spieleranzahl:	23
Saison 1.Liga:	4	Ø-Alter:	22.6
Saisonziel:		Gesamtstärke:	230
Prognose:		Beste 11:	110
		Ø-Stärke/ Spieler:	10
Wert:	367.3 Mio.		

Liga: Colonia Damscheid wirbelt die Liga mächtig auf. Seit ihrem Aufstieg waren sie überwiegend in der unteren Tabellenhälfte zu finden, wonach es zu Saisonbeginn ebenfalls aussah. Auf Platz 12 liegend startete man eine Serie und kämpfte sich nach oben. Zur Winterpause stand Colonia auf dem 4. Platz.

In der Rückrunde war Damscheid nicht mehr wegzudenken aus der oberen Tabellenregion und grade gegen direkte Konkurrenten konnte man sich durchsetzen. Somit behauptet Damscheid letztendlich Rang 5 und spielt erstmals international.

Pokal: Eine erfolgreiche Saison spielte Damscheid auch im Pokal, wo die Reise bis ins Finale ging. Recht deutlich setzte man sich in den ersten 3 Runden durch, ehe man im Viertelfinale vom späteren Zweitligameister Alfberter Kickers herausgefordert wurde. In einer ausgeglichenen Partie zeigte sich der Erstligist kaltschnäuziger und setzte sich mit 2:1 durch.

Im Halbfinale hatte man die Traktoren aus Wolfsburg zu Gast. Schnell führte Damscheid mit 2:0 ehe die Traktoren ausgleichen konnten. Zwei Tore in der Schlussphase in der ebenfalls recht ausgeglichenen Partie sorgten für den 4:2-Sieg für Colonia.

Das Finale gegen die Devils verlief dagegen unspektakulär. Beim Stand von 2:0 für die Devils musste man einen Platzverweis gegen sich hinnehmen. Diesen konnte Damscheid nicht verkraften und verlor in der Folge mit 5:0.

Europa: - keine Teilnahme -



BSG Traktor Wolfsburg

Manager:	Corns	<u>Kader:</u>	
Vorjahr:	6	Spieleranzahl:	32
Saison 1.Liga:	28	Ø-Alter:	26.8
Saisonziel:		Gesamtstärke:	330
Prognose:		Beste 11:	113
		Ø-Stärke/ Spieler:	10.3
Wert:	890.0 Mio.		

Liga: Der Vorjahresmeister startete gut in die Saison, musste aber gerade in der Hinrunde überraschend hohe Niederlagen verkraften. Trotzdem schafften es die Traktoren zur Winterpause der erste Verfolger zu sein. Doch der Abstand von 9 Punkten zu den Eagles war schon eine hohe Hürde.

In der Rückrunde hielt man die Stellung als erster Verfolger bis zum 25. Spieltag ehe eine erneute Klatsche gegen die Devils einen Abwärtstrend einläutete. Aus den verbliebenen 9 Spielen konnten insgesamt nur 5 Punkte geholt werden.

Um die Qualifikation für den Kontinentalpokal wurde es nur deshalb nicht knapp, da beide Pokalfinalisten bereits über die Liga qualifiziert waren und der Abstand zu Rang 8 groß genug war.

Pokal: Zweimal mit 3:2 in den ersten beiden Runden konnten die Traktoren gewinnen, wobei vor allem Stürmer Pektürk seinem Spitznamen alle Ehre machte. Im Achtelfinale setzte sich die BSG gegen Turbine Berlin mit 2:0 durch, was in dieser Pokalsaison der höchste Sieg der Traktoren bedeutete, denn im Viertelfinale gegen den späteren Zweitligaaufsteiger Greifswald setzte man sich wieder mit 3:2 durch.

Im Halbfinale hatte man anschließend das Nachsehen gegen die Colonia aus Damscheid.

Europa: Eingestiegen in Runde 4 setzten sich Traktoren klar gegen den SC Vastaf Zlín aus Tschechien durch.

Im Achtelfinale traf man auf den Schweizer Club SC Schaffhausen. Nach der 3:1-Niederlage im Hinspiel wurde auch der Besuch am Rheinflall zum Reinflall für den amtierenden Deutschen Meister.



Atome Sprungfeld FC

Manager:	Homerclon	<u>Kader:</u>	
Vorjahr:	7	Spieleranzahl:	22
Saison 1.Liga:	10	Ø-Alter:	25.1
Saisonziel:		Gesamtstärke:	222
Prognose:		Beste 11:	112
		Ø-Stärke/ Spieler:	10.1
Wert:	260.9 Mio.		

Liga: Vier Siege zum Start und das als Aufsteiger bedeuteten am 4. Spieltag die erste Tabellenführung in der ersten Liga in der Geschichte der Atome. Ganz halten konnte man das Niveau natürlich nicht, dennoch war ein achter Platz zum Ende der Hinrunde ein mehr hervorragendes Ergebnis. In der Rückrunde konnte man sich gar noch einmal steigern und Platz 7 erreichen und das reichte in dieser Saison gar für das internationale Geschäft und auch das wird eine Premiere für die Mannschaft aus Sprungfeld.

Pokal: In der ersten Runde konnte man sich zwar noch klar gegen den Verein aus Chemnitz durchsetzen, in der zweiten Runde allerdings war schon Schluss gegen FC Hinterdupfingen. Trotz am Ende doppelter Überzahl kam man nicht über ein 2:3 hinaus.

Europa: - keine Teilnahme .-



Preußen Königsberg

Manager:	Anstoss- Preuße	Kader:	
Vorjahr:	8	Spieleranzahl:	19
Saison 1.Liga:	23	Ø-Alter:	26.4
Saisonziel:		Gesamtstärke:	190
Prognose:		Beste 11:	110
		Ø-Stärke/ Spie- ler:	10
Wert:	218.5 Mio.		

Liga: Einen richtigen Fehlstart legte Preußen Königsberg hin. Nach drei Spielen und drei Niederlagen fand man sich auf dem letzten Platz wieder. Man konnte sich allerdings auch schnell wieder fangen und drei Spieltage später war man auf Platz 9. Nach weiteren acht Spielen inklusive eines 5:0 gegen die Traktoren aus Wolfsburg stand man gar auf Platz 7. Doch damit war der Höhenflug auch erstmal vorbei. Allerdings wurde es auch nicht mehr turbulent. Nach weiteren 20 Spielen landete man auf Platz 8.

Pokal: In Runde 1 gegen Drittligist Offenbach konnte man sich noch durchsetzen, in Runde 2 gegen Zweitligist München Barons setzte es eine 0:3-Niederlage. Das kann nicht der Anspruch gewesen sein.

Europa: Bereits in der ersten Runde war gegen den schwedischen Vertreter BK Solna Schluss. Einem 3:2-Sieg im Hinspiel folgte eine 1:3-Niederlage im Rückspiel.



FMC Jena

Manager:	Louis Laven- del	Kader:	
Vorjahr:	9	Spieleranzahl:	25
Saison 1.Liga:	22	Ø-Alter:	22.4
Saisonziel:		Gesamtstärke:	260
		Beste 11:	114
Prognose:		Ø-Stärke/ Spie- ler:	10.4
Wert:	576.5 Mio.		

Liga: Platz 9 bedeutet für FMC Jena das schlechteste Ergebnis seit der Saison 55. Nicht umsonst handelt es sich bei Jena neben den Eagles und den Traktoren um den einzigen weiteren Nobelverein. Aber national hatte diese Saison wenig mit nobel zu tun. Von den vier direkten Duellen gegen die beiden Clubs konnte man immerhin noch ein Spiel gewinnen, aber die anderen drei Spiele wurden allesamt mit einer Tordifferenz von 2:14 verloren. Der Anschluss über 34 Spieltage scheint auch zukünftig schwer zu sein, aber Jena darf man nie abschreiben – siehe auch International.

Pokal: Und täglich grüßt das Murmeltier? Wie letztes Jahr hieß der Gegner sehr früh St. Pauli. Letzte Saison war gar in Runde 1 nach einem 0:1 Schluss. Diese Saison konnte man sich zwar in der ersten Runde noch klar gegen Kiel durchsetzen, aber in Runde 2 hieß der Gegner wieder St. Pauli und auch dieses Mal war dann Schluss: 10:11 nach Elfmeterschießen.

Europa: So enttäuschend die Saison in Liga und Pokal lief, so hervorragend lief die Saison international. In Runde 3 eingestiegen, hatte man keinerlei Mühe mit dem ukrainischen Vertreter Lugansk. In Runde 4 schoss man Submarino Villareal aus dem Wettbewerb. Im Achtelfinale wurde es knapp, doch auch Bergamo konnte die Mannen aus Jena nicht stoppen. Angekommen im Finalturnier wartete im Viertelfinale der Rieder SC aus Österreich. Doch mit einem klaren 5:1 ließ man auch hier keine Zweifel aufkommen. Im Halbfinale wartete der diesjährige Vizemeister aus Ziegelstein. In einem eher auf die Defensive bedachten Spiel konnte man sich auch hier mit 1:0 durchsetzen. Im Finale wartete dann die momentane Nummer 1: Die Concord Eagles und man legte los wie die Feuerwehr: 1:0 zur Halbzeit – gibt es hier doch eine kleine Sensation? Leider nein, am Ende hieß es 3:1 für die Eagles, aber Jena konnte trotzdem stolz sein auf diesen Lauf.



Roter Stern Rostock

Manager:	sophiescholl	Kader:	
Vorjahr:	10	Spieleranzahl:	22
Saison 1.Liga:	7	Ø-Alter:	23.5
Saisonziel:		Gesamtstärke:	202
Prognose:		Beste 11:	101
		Ø-Stärke/ Spieler:	9.2
Wert:	180.0 Mio.		

Liga: Zwei Unentschieden zum Start folgten direkt zwei Niederlagen und man fand sich schnell auf einem Abstiegsplatz wieder. Doch der vierte Spieltag sollte nicht nur der erste, sondern auch der letzte Spieltag auf einem Abstiegsplatz sein. Ein stetes Auf und Ab – einem 4:2 gegen die Bullen folgt ein 1:5 gegen die Eagles, dem wiederum ein 6:0 gegen Adlerfront und ein 1:5 gegen Shelby folgt – verhindert eine gute, aber auch eine wirklich schlechte Position. Nach 34 Spieltagen findet man sich auf Platz 10 wieder – irgendwie passend zu den Ergebnissen.

Pokal: Wenn man an Rostock und den Pokal denkt, denkt man an die 2. Runde, fünf der letzten sechs Saisons endete der Pokal jedes Mal in der 2. Runde. Die Serie sollte nun doch endlich gebrochen werden. In Runde 1 setzte man sich mit 7:3 gegen die Kiezkicker durch. In Runde 2 wartete Colonia Damscheid und was passierte? Man scheiterte erneut in der 2. Runde. Dieses Mal mit 2:4 und erhöht die Serie damit auf sechs der letzten sieben Teilnahmen.

Europa: - keine Teilnahme -



Turbine Berlin

Manager:	NiKo	Kader:	
Vorjahr:	11	Spieleranzahl:	18
Saison 1.Liga:	25	Ø-Alter:	27.6
Saisonziel:		Gesamtstärke:	180
Prognose:		Beste 11:	110
		Ø-Stärke/ Spieler:	10
Wert:	183.0 Mio.		

Liga: Erster Spieltag. 2:2 gegen Adlerfront. Platz 8. Was nach einem bescheidenen Start klingt, war zeitgleich die beste Platzierung für den Rest der Saison für Turbine Berlin. Nach einem kurzzeitigen Tief belegte man zur Halbzeit Platz 11. Die Rückrunde startete dieses Mal besser. 4:1 gegen Adlerfront und das bedeutete nun Platz 9. Doch auch hier bedeutete das die beste Platzierung in der Rückrunde. Nach einem erneuten Tief konnte man am die Saison am Ende auf Platz 11 beenden.

Pokal: Achtelfinale und der beste Verein aus der Hauptstadt heißt Turbine? Wäre da nicht das gallische Dorf Saalfeld, was gar noch eine Runde weiter gekommen ist. Dennoch ist man bei Turbine Berlin sicherlich nicht gänzlich unzufrieden, da das Mindestziel Achtelfinale erreicht wurde und man gegen keinen geringeren als die Traktoren aus Wolfsburg gescheitert ist.

Europa: - keine Teilnahme -



FC Lipsia Lions

Manager:	jeto	Kader:	
Vorjahr:	12	Spieleranzahl:	24
Saison 1.Liga:	3	Ø-Alter:	24
Saisonziel:		Gesamtstärke:	223
Prognose:		Beste 11:	102
		Ø-Stärke/ Spieler:	9.3
Wert:	325.8 Mio.		

Liga: Den ersten Sieg gab es erst am siebten Spieltag, den zweiten Sieg dann am neunten Spieltag und damit verließ man erstmals die Abstiegsränge. Hätte man die direkt so gespielt wie die restliche Hinrunde, was wäre wohl möglich gewesen. Sechs weitere Siege bedeuteten Platz 7. Die Rückrunde erinnerte dann allerdings auch wieder mehr an den Saisonstart. Nur weitere vier Siege folgten in der Rückrunde, gar Platz 17 in der Rückrundentabelle. Am Ende reichte es dennoch noch zu Platz 12.

Pokal: In Runde 1 schaffte man mit Ach und Krach sich gegen Regionalligist SV Weser Bremen durchzusetzen. Eine Runde später wurde es noch knapper, erst in der Verlängerung der StahlFC geschlagen. Im Achtelfinale war dann wie so oft Schluss: 2:5 gegen KKW Greifswald.

Europa: - keine Teilnahme -



FohlenELF

Manager:	debubb	Kader:	
Vorjahr:	13	Spieleranzahl:	23
Saison 1.Liga:	9	Ø-Alter:	23.6
Saisonziel:		Gesamtstärke:	209
Prognose:		Beste 11:	100
		Ø-Stärke/ Spieler:	9.1
Wert:	216.6 Mio.		

Liga: Der Start der Fohlen war alles andere als geglückt. Nach zum Teil deftigen Niederlagen (u.a. 1:4, 1:5 & 1:6) zum Auftakt, fand man sich am 9 Spieltag mit 35 Gegentoren (3,9/ Spiel) am Tabellenende wieder.

Doch die Truppe von debubb schaffte den Turnaround und beendete die Halbserie im sicheren Mittelfeld auf Platz 13.

In der Rückrunde war die Leistung der Fohlen stabiler. Man pendelte zwischen Platz 10 und Platz 15 und beendete die Saison auf einem passablen Platz 13.

Damit wiederholte man die Platzierung der Vorsaison, erlebte eine Rückrunde jenseits von Abstiegsängsten und sieht sich in der Grauzone der ersten Liga etabliert.

Pokal: Der Pokal ist nicht der Wettbewerb der Fohlen. Seit mittlerweile 20 Saisons schafft man es nicht über Runde 2 hinaus. Diesmal warf die Turbine die Fohlen Zuhause mit 1:3 aus dem Wettbewerb.

Europa: - keine Teilnahme -



Sportfreunde Vierstein

Manager:	karlvierstein	Kader:	
Vorjahr:	14	Spieleranzahl:	20
Saison 1.Liga:	7	Ø-Alter:	23.4
Saisonziel:		Gesamtstärke:	186
Prognose:		Beste 11:	103
Wert:	158.3 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	9.3

Liga: Rasant starteten die Sportfreunde in die Saison. Zwar verlor man die ersten beiden Spiele gegen den FC Shelby und den FMC Jena knapp mit einem Tor Unterschied, fand sich aber an Spieltag 5 auf Platz 7 mit Tuchfühlung zu den Kontinentalpokalplätzen wieder. Dieses Hoch hielt allerdings nicht lange an und man setzte ab Spieltag 7 zu einer ebenso rasanten Talfahrt an, welche auf Platz 16 endete und zum Ende der Hinrunde noch leicht auf Platz 14 korrigiert wurde. Lange hielt man diese Position, um nach einer kurzen Pendelei zwischen Platz 15 und 13 auch dort die Saison abzuschließen. Dort scheint man sich wohlzufühlen, denn es ist bereits das 3x das man diese Position belegt.

Pokal: Auch im Pokal konnte man keine Highlights setzen. Wie in der Vorsaison scheiterte man bereits in Runde 2 am späteren Pokalsieger und kam dort mit 1:8 unter die Räder

Europa: - keine Teilnahme -



FC Hinterdupfingen

Manager:	Ueberflieger	Kader:	
Vorjahr:	15	Spieleranzahl:	22
Saison 1.Liga:	17	Ø-Alter:	29.1
Saisonziel:		Gesamtstärke:	220
Prognose:		Beste 11:	110
Wert:	169.0 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10

Liga: Achterbahn trifft es als Bezeichnung des Tabellenverlaufs der Hinrunde gut. Zum Ende landete man gerade so über dem Strich und belegte Platz 15. Der Rückrundenstart verlief katastrophal und die Talfahrt der Hinrunde setzte sich bis auf Platz 18 am 20.Spieltag fort. Mit vier Siegen am Stück entledigte man sich den größten Abstiegsorgen auf Platz 13. Diesen konnte man allerdings nicht halten und rutschte am Schluss wieder auf den 15.Platz ab.

Highlight der Saison in der Liga waren sicherlich die beiden Siege gegen den späteren Meister und Kontinentalpokalsieger. Das T-Shirt Kontinentalpokalsieger-Besieger ist aktuell immer noch ein Renner im Fanshop.

Pokal: Bis ins Halbfinale drangen die Mannen von Ueberflieger und scheiterte dort denkbar knapp an den Devils Altmühltal, dem späteren Sieger. Eine Besonderheit war hier sicherlich, dass man in allen Runden Auswärts antreten musste und es daher nicht ein rauschendes Pokalfest in Hinterdupfingen gegeben hat.

Europa: - keine Teilnahme -



Blau-Weiß Hainstadt

Manager:	dAb	<u>Kader:</u>	
Vorjahr:	16	Spieleranzahl:	18
Saison 1.Liga:	20	Ø-Alter:	24
Saisonziel:		Gesamtstärke:	176
Prognose:		Beste 11:	108
		Ø-Stärke/ Spieler:	9.8
Wert:	147.5 Mio.		

Liga: Zum dritten Mal nach der Saison 52 & 67 muss die graue Maus der Liga den Gang in die 2.Liga antreten.

In der abgelaufenen Saison schaffte man es nur an einem Spieltag über das letzte Tabellen-drittel hinaus und konnte ab Spieltag 24 die Abstiegszone nicht mehr verlassen.

Der ehemalige Spitzenclub (immerhin Meister Saison 1, 5, 6, 7, 13, 16, 28, 32; Pokal: 23, 32; Supercup: 8, 14, 17, 20, 26), konnte seit dem Neustart keine zählbaren Erfolge verzeichnen und fristet in der jüngeren Vergangenheit ein tristes Dasein im Niemandsland zwischen 1. und 2.Liga.

Pokal: Runde 1 = Endstation. Für Hainstadt war der Pokal der Saison 68 ein denkbar kurzes Intermezzo. Gegen die zweitklassigen Alfterer Kickers zog man in der Verlängerung mit 3:4 den Kürzeren.

Europa: - keine Teilnahme -



Rote Bullen

Manager:	roterbulle	<u>Kader:</u>	
Vorjahr:	17	Spieleranzahl:	24
Saison 1.Liga:	8	Ø-Alter:	23.8
Saisonziel:		Gesamtstärke:	211
Prognose:		Beste 11:	96.7
		Ø-Stärke/ Spieler:	8.8
Wert:	185.7 Mio.		

Liga: Im freien Fall in den Abgrund könnte es für den Tabellenverlauf der Roten Bullen heißen. Dem fulminanten Auftaktsieg gegen die Lipsia Lions (3:0) konnte in der Hinrunde lediglich ein weiterer Sieg hinzugefügt werden. Folglich hatten die roten Bullen, die Rote Laterne inne. Die Rückrunde lief mit sieben Siegen bedeutend besser (Platz 12). Selbst der spätere Meister konnte bezwungen werden.

Aber auch das konnte die desaströse Hinrunde nicht kompensieren und den Abstieg verhindern.

Pokal: Standesgemäß wurde in der ersten Runde der Drittliga Bot aus Stuttgart mit 7:0 geschlagen. Auch in Runde Zwei musste man erneut Auswärts ran und konnte in Weissach (2.Liga) mit 4:2 gewinnen.

Im Achtelfinale, dem ersten Heimspiel, kam man dann vollkommen unter die Räder. Die Eagles, der amtierende Pokalsieger, waren zu Gast und deklassierte die Bullen mit 2:8 deutlich.

Europa: - keine Teilnahme -



Adlerfront

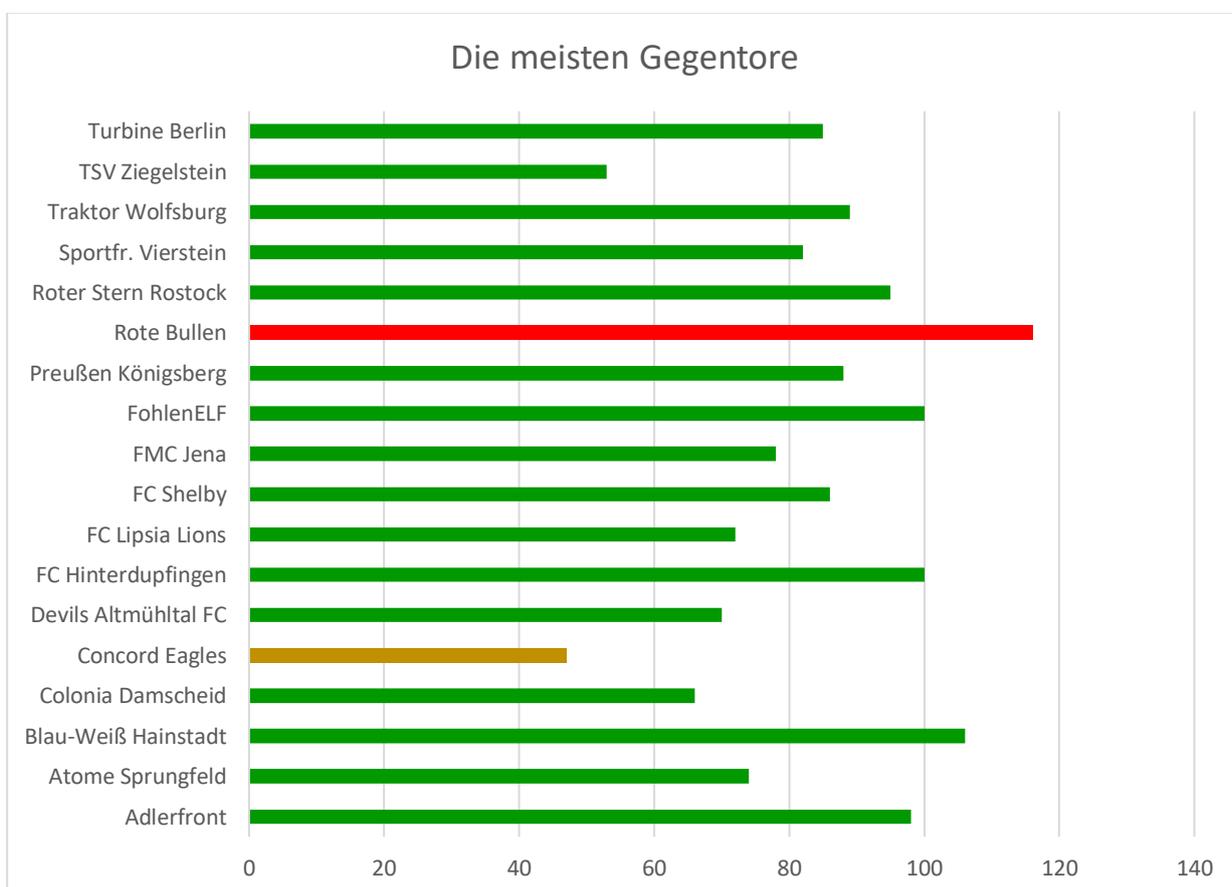
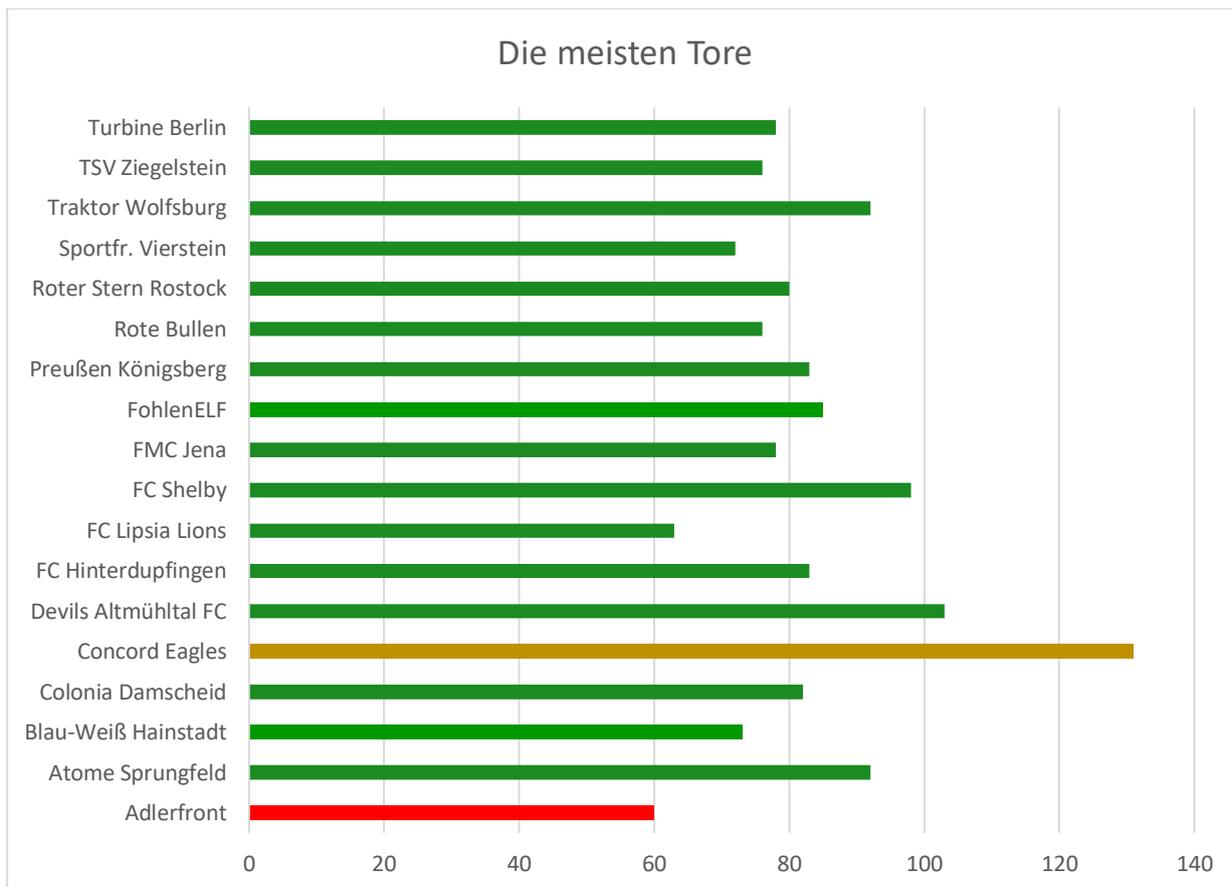
Manager:	anni	<u>Kader:</u>	
Vorjahr:	18	Spieleranzahl:	31
Saison 1.Liga:	1	Ø-Alter:	25.4
Saisonziel:		Gesamtstärke:	285
Prognose:		Beste 11:	101
Wert:	199.9 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	9.2

Liga: Tristesse Chancenlos waren die Mannen der Adlerfront. Selbst ggü. dem vorletzten Platz waren es am Ende 6 Zähler Rückstand und 11 Punkte ggü. einem Nicht-Abstiegsplatz.

Highlight der Saison waren sicherlich der unerwarteten Siege gegen den FC Shelby (3:0, 13.Spieltag) und Devils Altmühltal FC (4:3, 22.Spieltag) und FMC Jena (5:3, 31.Spieltag). Aber gegen die eigentliche Konkurrenz und natürlich auch insgesamt wurden einfach zu wenige Siege eingefahren.

Pokal: Gegen Die Regionalliga-Truppe der New Berlin Patriots waren kein wirklicher Prüfstein. Mit 9:2 schoss man sich für die Liga warm. In Runde 2 kam es zum Duell der Adler-Clubs gegen die Concord Eagles. Bis zur 61.Minute konnte man den Rückstand moderat halten. Nach einer Gelb-Roten Karte gegen Wieser war der Widerstand schnell gebrochen und es setzte mit 0:8 eine heftige Niederlage.

Europa: - keine Teilnahme -



2. LIGA

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Alfberter Kickers	34	25	4	5	146 : 60	+86	79
2	StahlFC	34	22	6	6	117 : 57	+60	72
3	KKW Greifswald	34	21	5	8	127 : 59	+68	68
4	N´ kaltenkirchen	34	19	7	8	109 : 77	+32	64
5	München Barons	34	17	8	9	115 : 72	+43	59
6	FC Bärstadt	34	17	7	10	103 : 69	+34	58
7	EK Weissach	34	15	12	7	105 : 66	+39	57
8	Germ. Löwen Wuppertal	34	18	3	13	88 : 83	+5	57
9	Halem. Hackebrettbeil	34	14	9	11	86 : 92	-6	51
10	Schotter Mainz	34	13	5	16	76 : 68	+8	44
11	Kiezkicker	34	14	2	18	87 : 96	-9	44
12	Verein Fürth	34	12	7	15	74 : 83	-9	43
13	Verein Hamburg	34	11	6	17	69 : 83	-14	39
14	Verein St. Pauli	34	9	6	19	71 : 80	-9	33
15	Verein K'lautern	34	7	3	24	62 : 112	-50	24
16	Pirates Fallersleben	34	6	1	27	31 : 165	-134	19
17	Waldhof-Buben	34	12	4	18	88 : 126	-38	4
18	Kogge Novgorod	34	4	5	25	50 : 156	-106	-1

3. LIGA

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	FC Kickers Virnsberg	38	30	4	4	159 : 56	103	94
2	Hähne Dagersheim	38	28	3	7	116 : 44	72	87
3	NurDerOfc	38	27	3	8	117 : 71	46	84
4	Verein Darmstadt	38	24	8	6	99 : 53	46	80
5	Hohes C Lille	38	24	7	7	117 : 66	51	79
6	Verein Hannover	38	21	10	7	103 : 64	39	73
7	Verein Bremen	38	19	7	12	86 : 64	22	64
8	Verein Bochum	38	19	4	15	80 : 70	10	61
9	Verein Mainz	38	17	9	12	86 : 70	16	60
10	Verein Offenbach	38	14	8	16	66 : 85	-19	50
11	Verein Wolfsburg	38	13	8	17	69 : 84	-15	47
12	Verein Stuttgart	38	11	10	17	71 : 87	-16	43
13	Verein Chemnitz	38	10	11	17	73 : 89	-16	41
14	Verein Ingolstadt	38	10	5	23	68 : 95	-27	35
15	Verein Heidenheim	38	8	9	21	49 : 111	-62	33
16	Verein Rostock	38	8	8	22	53 : 105	-52	32
17	Verein Probstheida	38	7	8	23	54 : 108	-54	29
18	Verein Berlin	38	8	4	26	49 : 88	-39	28
19	Verein Kiel	38	7	5	26	56 : 114	-58	26
20	Verein Frankfurt	38	6	7	25	56 : 103	-47	25

4. LIGA

Nord/Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	FC Saalfeld	36	26	5	5	114 : 38	76	83
2	New Berlin Patriots	36	18	9	9	72 : 51	21	63
3	Hamburg Squirrels	36	18	9	9	70 : 50	20	63
4	Verein Neustrelitz	36	17	6	13	71 : 67	4	57
5	SV Weser Bremen	36	15	11	10	69 : 54	15	56
6	Verein Bult	36	13	6	17	57 : 67	-10	45
7	Verein Halle	36	12	7	17	58 : 73	-15	43
8	Verein Wedel	36	9	8	19	55 : 80	-25	35
9	Wacker 21 Berlin	36	10	3	23	47 : 84	-37	33
10	Verein Prenzl. Berg	36	6	8	22	40 : 89	-49	26

Süd/West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	FC Bembel Bockhem	36	25	8	3	117 : 54	63	83
2	Jinie Drakes CF	36	25	5	6	97 : 45	52	80
3	Verein Schalke	36	18	8	10	88 : 65	23	62
4	Verein Bielefeld	36	13	11	12	62 : 63	-1	50
5	Verein Freiburg	36	13	8	15	78 : 77	1	47
6	Verein Giesing	36	12	9	15	57 : 74	-17	45
7	Verein Dortmund	36	10	8	18	63 : 79	-16	38
8	Verein Augsburg	36	10	7	19	53 : 74	-21	37
9	Verein Böblingen	36	9	5	22	44 : 96	-52	32
10	Verein Illertissen	36	6	9	21	44 : 76	-32	27

5. LIGA

Nord/Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Adler Kickers	36	26	7	3	126 : 54	72	85
2	EV Berlin	36	25	4	7	131 : 54	77	79
3	FC Wolf Rotenburg	36	21	8	7	133 : 90	43	71
4	Grünauer WC	36	25	4	7	140 : 79	61	61
5	Verein Dresden	36	15	4	17	60 : 78	-18	49
6	Verein Kamenz	36	10	8	18	60 : 94	-34	38
7	Verein Flensburg	36	9	9	18	50 : 84	-34	36
8	Verein Leipzig	36	7	10	19	57 : 92	-35	31
9	Verein Jena	36	6	8	22	45 : 98	-53	26
10	Verein Aue	36	2	6	28	38 : 117	-79	12

Süd/West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Motzenbrunn Hornets	36	23	7	6	75 : 43	32	76
2	Verein Sandhausen	36	20	7	9	70 : 63	7	67
3	SK Sturm Graz	36	26	2	8	144 : 66	78	62
4	Bexbach Tigers	36	18	7	11	115 : 69	46	61
5	HFM Rot-Weiß Sonics	36	16	6	14	58 : 59	-1	54
6	Verein Schweinfurt	36	15	4	17	61 : 71	-10	49
7	Verein Würzburg	36	11	7	18	66 : 83	-17	40
8	Verein Freiberg	36	10	6	20	47 : 90	-43	36
9	Verein Ravensburg	36	8	7	21	54 : 92	-38	31
10	Verein Köln	36	5	3	28	50 : 104	-54	18

6. LIGA

Nord

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Altona 1887	36	28	5	3	85 : 27	58	89
2	SG Varel-Dangast	36	24	3	9	91 : 40	51	75
3	Verein Altona	36	17	5	14	57 : 64	-7	56
4	Verein Cloppenburg	36	11	12	13	49 : 61	-12	45
5	Verein Wunstorf	36	11	10	15	48 : 52	-4	43
6	Verein Jeddelloh II	36	12	6	18	59 : 79	-20	42
7	Verein Meppen	36	11	5	20	52 : 75	-23	38
8	Verein Bad Oldesloe	36	8	11	17	48 : 70	-22	35
9	Verein Osnabrück	36	8	8	20	47 : 71	-24	32
10	1. FC Ackergaul	36	13	9	14	56 : 53	3	30

Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Acker Dresden	36	25	8	3	109 : 48	61	83
2	Verein Köpenick	36	18	5	13	52 : 51	1	59
3	Verein Magdeburg	36	17	4	15	61 : 68	-7	55
4	Verein Gotha	36	14	6	16	56 : 60	-4	48
5	Verein Lichterfelde	36	14	4	18	54 : 58	-4	46
6	Verein Zwickau	36	12	10	14	53 : 63	-10	46
7	Verein Meuselwitz	36	12	9	15	52 : 58	-6	45
8	Verein Nordhausen	36	11	9	16	51 : 54	-3	42
9	Verein Erfurt	36	10	12	14	46 : 54	-8	42
10	Verein Gera	36	12	3	21	47 : 67	-20	39

Süd

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Reutlingen	36	22	6	8	68 : 48	20	72
2	Verein Mannheim	36	20	8	8	62 : 44	18	68
3	1. FC Joulin Rouge	36	20	5	11	81 : 50	31	65
4	SV Kisslegg	36	16	7	13	56 : 47	9	55
5	Verein Unterhaching	36	17	3	16	60 : 57	3	54
6	Verein Großaspach	36	14	8	14	55 : 56	-1	50
7	Verein Pforzheim	36	14	6	16	52 : 58	-6	48
8	Verein Karlsruhe	36	9	9	18	42 : 70	-28	36
9	Roter Stern Stuttgart	36	9	4	23	49 : 69	-20	31
10	Verein Ditzingen	36	9	4	23	46 : 72	-26	31

West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Bonn	36	18	12	6	68 : 45	23	66
2	Verein Braunschweig	36	17	13	6	73 : 53	20	64
3	Verein Leverkusen	36	14	13	9	62 : 49	13	55
4	Verein Aachen	36	12	12	12	57 : 51	6	48
5	Verein M'Gladbach	36	12	12	12	52 : 59	-7	48
6	Verein Münster	36	11	13	12	61 : 66	-5	46
7	Verein Wehen	36	12	7	17	47 : 56	-9	43
8	Verein Bornheim	36	12	7	17	45 : 66	-21	43
9	FC Dragon 04	36	17	5	14	88 : 62	26	38
10	Verein Paderborn	36	5	6	25	35 : 81	-46	21

7. LIGA

Nord

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Eutin	34	23	6	5	57 : 27	30	75
2	Havana Club	34	21	6	7	64 : 37	27	69
3	Verein Oldenburg	34	20	7	7	55 : 27	28	67
4	Verein Neu Wulmstorf	34	16	11	7	44 : 30	14	59
5	Verein Lüneburg	34	17	7	10	53 : 35	18	58
6	Verein Drochtersen	34	16	10	8	45 : 27	18	58
7	Verein Barmbek	34	17	7	10	40 : 32	8	58
8	Verein Neumünster	34	17	6	11	51 : 42	9	57
9	Verein Rehden	34	15	7	12	51 : 44	7	52
10	Verein Norderstedt	34	14	8	12	51 : 34	17	50
11	Verein Egestorf	34	13	7	14	39 : 35	4	46
12	Verein Havelse	34	12	8	14	31 : 33	-2	44
13	Verein Lübeck	34	8	10	16	28 : 47	-19	34
14	Verein Westerland/Sylt	34	7	11	16	32 : 55	-23	32
15	Meckelfeld	34	7	7	20	17 : 45	-28	28
16	TSV Papenburg	34	4	11	19	15 : 45	-30	23
17	SV Rügen	34	4	8	22	16 : 55	-39	20
18	Hanse Rostock 65	34	2	9	23	11 : 50	-39	15

Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Cottbus	34	22	6	6	70 : 30	40	72
2	Verein H'schönhausen	34	18	8	8	54 : 32	22	62
3	Verein Brandenburg	34	17	9	8	52 : 44	8	60
4	Verein Bautzen	34	17	7	10	61 : 35	26	58
5	Verein Pirna-Copitz	34	17	7	10	53 : 38	15	58
6	Falkenhain Allstars	34	14	12	8	48 : 31	17	54
7	Verein Halberstadt	34	12	12	10	58 : 49	9	48
8	Verein Jägerpark	34	12	12	10	48 : 41	7	48
9	Verein Frankfurt/Oder	34	13	7	14	41 : 53	-12	46
10	Verein Wedding	34	12	6	16	47 : 48	-1	42
11	Verein Plauen	34	10	11	13	26 : 33	-7	41
12	Verein Suhl	34	10	11	13	34 : 42	-8	41
13	Verein Fürstenwalde	34	11	7	16	44 : 57	-13	40
14	Verein Altglienicke	34	9	11	14	30 : 46	-16	38
15	Verein Eisenhüttenstadt	34	6	12	16	28 : 56	-28	30
16	Verein Neugersdorf	34	6	11	17	29 : 46	-17	29
17	FC Nauco	34	11	11	12	41 : 47	-6	26
18	Verein Stendal	34	4	10	20	28 : 64	-36	22

Süd

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Nürnberg	34	26	1	7	72 : 30	42	79
2	Verein Degerloch	34	24	5	5	59 : 27	32	77
3	Phönix Karlsruhe	34	24	4	6	61 : 20	41	76
4	Niederhausen	34	19	10	5	57 : 32	25	67
5	Verein Garching	34	19	4	11	48 : 40	8	61
6	Verein Walldorf	34	16	10	8	57 : 37	20	58
7	Verein Ulm	34	15	9	10	46 : 34	12	54
8	Verein Regensburg	34	13	11	10	47 : 39	8	50
9	Verein Buchbach	34	14	7	13	38 : 30	8	49
10	Verein München	34	14	6	14	43 : 39	4	48
11	Verein Sindelfingen	34	12	11	11	40 : 40	0	47
12	FVgg Bayreuth	34	7	13	14	21 : 41	-20	34
13	SV Bayreuth	34	8	9	17	22 : 42	-20	33
14	1. Club Nürnberg	34	8	5	21	26 : 51	-25	29
15	FC Straubing	34	6	10	18	23 : 53	-30	28
16	Kleinochsenfurt	34	4	11	19	20 : 46	-26	23
17	SF Kleinosthem	34	4	8	22	16 : 51	-35	20
18	Borussen Dortmund 09	34	3	6	25	18 : 62	-44	15

West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Essen	34	23	4	7	55 : 29	26	73
2	Verein Köln Süd	34	20	8	6	53 : 28	25	68
3	Verein Verl	34	19	8	7	58 : 30	28	65
4	Verein Duisburg	34	17	8	9	61 : 34	27	59
5	Verein Düsseldorf	34	17	8	9	53 : 34	19	59
6	Verein Kassel	34	16	11	7	49 : 31	18	59
7	Verein Trier	34	16	6	12	55 : 46	9	54
8	Verein Lotte	34	14	9	11	57 : 48	9	51
9	Verein Wattenscheid	34	14	8	12	39 : 37	2	50
10	Verein Elversberg	34	11	12	11	37 : 45	-8	45
11	Eintracht Steinhorst	34	12	7	15	42 : 47	-5	43
12	Verein Oberhausen	34	9	11	14	25 : 35	-10	38
13	Verein Homburg	34	9	10	15	36 : 41	-5	37
14	Verein Hildesheim	34	10	7	17	24 : 43	-19	37
15	Verein Hainstadt	34	8	8	18	29 : 45	-16	32
16	SG Eintracht 1899	34	6	10	18	21 : 49	-28	28
17	Effzeh Köln	34	4	11	19	21 : 51	-30	23
18	TuS Gaudernbach	34	4	8	22	18 : 60	-42	20

DIE POKALWETTBEWERBE

Supercup

BSG Traktor Wolfsburg 0:3 (0:2) FC Concord Eagles



Verbandspokal Nord

(VI.) Altona 1887 3:1 (1:0) SG Varel-Dangast (VI.)

Verbandspokal Ost

(VI.) Verein Nordhausen 1:2 (1:2) Grünauer WC (V.)

Verbandspokal Süd

(IV.) Verein Freiburg 4:6 n.E. Verein Giesing (IV.)

Verbandspokal West

(VI.) Verein Aachen 1:7 (0:5) FC Bembel Bockhem (IV.)

Deutscher Pokal

(I.) Devils Altmühltal FC 5:0 (2:0) Colonia Damscheid (I.)

Deutsche Amateurmeisterschaft

West FC Bembel Bockhem 3:5 (1:4) FC Saalfeld Ost

Kontinentalpokal

GER FC Concord Eagles 3:1 (0:1) FMC Jena GER

TOP-THEMA: EXKLUSIVINTERVIEW MIT LÖWENFAN

Für die diesjährige Ausgabe hat sich unser Admin Löwenfan dazu bereit-erklärt, sich einem Interview zu stellen. Leider ist es nicht ganz so verlaufen, wie es sich der Journalist vorgestellt hatte. Dennoch hat er sich dazu entschieden, es abzudrucken:

bolzer (b): Hallo Löwe und vielen Dank, dass du dir Zeit für das Interview genommen hast.

Löwe (L): Guten Tag. Es gibt 9 Fragen und 9 Antworten. Die Fragen stelle ich, die Antworten gebe ich auch.

(b ist verwundert)

L: Nun gibt es den AJFM seit 11 Jahren und über die Geschichte habt ihr bereits berichtet. Aber wie schaffe ich es nach all den Jahren immer wieder aufs Neue, mich zum Programmieren zu motivieren?

L: Da muss ich ganz klar die Gemeinschaft hervorheben! Ohne die vielen aktiven Manager, von denen sich viele auch abseits des Managerbüros am AJFM beteiligen, sei es Wappen Generierung, Sonderheft oder die Diskussionen, wie sich der AJFM weiterentwickeln soll. Das hilft enorm, auch wenn das Umsetzen letztlich an mir hängen bleibt. Aber dafür werde ich über Steady ja fürstlich entlohnt. Aber es gab auch schon Phasen, in denen ich teilweise ein halbes Jahr keine Motivation zum Programmieren hatte.

L: Gab es da auch mal Momente, in denen ich dachte: "Ich hab` kein Bock mehr drauf"?

L: Meistens dann, wenn im Forum gefühlt nur noch genörgelt wurde. Aber das hat sich dann immer schnell wieder gelegt.

L: Unter anderem auch in letzter Zeit nach dem Transfermarktupdate? Das ist ja sehr emotional diskutiert worden.

L: Tatsächlich nicht, aber ich hatte etwas Bammel davor, alles wieder zurück zu programmieren. Und ich war lange überzeugt von dem System. Aber spätestens mit den ganzen Insolvenzen musste was passieren. Leider lässt sich die Realität bei dem kleinen Nutzerkreis zumindest im Amateurbereich nicht abbilden.

L: Apropos Updates. Vor längerer Zeit wurde das Stadionupdate angekündigt. Wie ist denn der aktuelle Stand dazu?

L: nächste Frage...

L: An was arbeite ich aktuell?

L: An meinem Pegel (nimmt einen großen Schluck Löwenbräu aus seinem Glas)

Aber um wieder zum Ernst zurückzukehren: Als nächstes wird die Ablöse wieder komplett eingeführt. Anschließend werde ich mich etwas um UI Kosmetik kümmern. Ich habe das Renommee in der Datenbank so umgestellt, dass es jetzt saisonweise gespeichert wird. Man wird also zukünftig seine Renommeeentwicklung einsehen können. Dann werde ich auch weiterhin daran arbeiten, das neue Design auf eine neue Version zu heben und einige Statistikseiten überhaupt erst in das neue Design zu heben.

Zudem möchte ich auch ein paar lästige Bugs der Webseite beseitigen ("Hope you don't wanna hack the System").

Und die langersehnten Vertragsverhandlungen, die ich ja zumindest optisch bereits vor Monaten begonnen habe, müssen auch langsam mal fertig werden.

L: Das klingt nach einer Menge Arbeit. Wird das angesprochene Stadionupdate wohl erstmal nach hinten verschoben?

L: Ja. Das Stadion muss leider erst mal warten. Und wenn, dann werde ich wohl erstmal in kleinen Schritten mit dem Umfeld starten, sprich Zufahrt, ÖPNV, Parkplatz, etc. Aber eben Schritt für Schritt. Entsprechend der Ausbaustufe werden dann ggf. Zuschauerzahlen begrenzt.

L: Plane ich auch an einer grafischen Umsetzung des Stadions und Vereinsgeländes?

L: Ich selbst nicht und wenn dann auch eher in einem einfachen Comic-Stil. Ich bin kein Grafiker. Aber vielleicht unterstützt mich Corns da auch wieder etwas, der viele der Grafiken erstellt hat!

L: Aber um mal ein ungefähres Gefühl für einen möglichen Zeitpunkt für dieses Update zu bekommen: Was kommt zuerst? Saison 100 oder das Stadion?

L: Ich rechne vor: 30 Saisons bis Saison 100, 7 1/2 Saisons pro Jahr. Saison 100 also in 4 Jahren. Bis dahin könnten Teile der Stadion-Funktion online sein. Bis dahin haben die Skeptiker ja genügend Zeit, ihre Geldspeicher zu füllen.

b: (L nickt, während er an seinem Bier nippt)

L: Zum Abschluss noch eine letzte Frage: Gibt es etwas, was ich noch loswerden möchte?

L: Ihr geht mir alle auf den Sack! Und trotzdem macht es Spaß mit Euch.

b: Vielen Dank für dieses nennen wir es interessante Interview!

L: Geh kacken!

bolzer - Interview löwenfan



Hallo Löwe und vielen Dank, dass du dir Zeit für das Interview genommen hast.

Ja ja ... komm zum Punkt. Ich hab noch was vor!

Guten Tag. Es gibt 9 Fragen und 9 Antworten. Die Fragen stelle ich, die Antworten gebe ich auch.

Geh kacken!

MANAGER DES JAHRES

Auch wurde wieder der Manager des Jahres der abgelaufenen Wahl gewählt. Wie die Wahl des schönsten Wappens auch, wurde die Manager-des-Jahres-Wahl von Dr. Zoidberg durchgeführt.

Hier sind die Ergebnisse:

1. LIGA



Homerclon habt ihr zu eurem Manager des Jahres gewählt. Als Aufsteiger konnte er sich zum ersten Mal für den Kontinentalpokal qualifizieren.

Vize MdJ ist auch der Vizemeister der abgelaufenen Saison, Toasty. Meister Derian muss sich mit Rang 3 begnügen

2. LIGA

Hegsch schafft beim x-ten Versuch endlich den langersehnten Aufstieg. Und das souverän als Meister. Grund genug als Manager des Jahres gewählt zu werden.

Auf den zweiten Platz hat es LoMa geschafft, der ebenfalls zum ersten Mal ins Oberhaus aufsteigt. Auf Rang 3 habt ihr fritzfuchs gewählt, der als bester Aufsteiger sogar noch Chancen auf den dritten Platz hatte



3. LIGA



Wie in der letzten Saison auch spiegelt die Wahl zum Manager des Jahres in der 3. Liga auch die Endtabelle wider. Onkel.istrauss wurde mit seiner Mannschaft souverän Meister.

Löwenfan wurde zweiter und Wolle schafft als dritter erstmalig den Sprung in die 2. Liga.

4. LIGA

Der Manager des Jahres S068 der Oberliga ist der neue Manager des Jahres der Regionalliga: Florian Rauh. Mit 20 Punkten Vorsprung konnte er den Durchmarsch schaffen

Draan Funzel schafft als Aufsteiger ebenfalls den Durchmarsch, muss sich bei der Wahl aber mit Platz 2 begnügen. Berlingamer sieht ihr auf Platz 3. Nach 5 Saisons in der Regionalliga schafft er endlich den Aufstieg.



5. LIGA

Sworzi82 wurde als Aufsteiger Meister der Oberliga und dafür von euch zum Manager des Jahres gewählt.

Als Zweiter habt ihr sep11 gewählt, der ohne finanzielle Schwierigkeiten Meister der Süd-West-Staffel geworden wäre. Auf Rang 3 wurde spike-30 gewählt, der als Aufsteiger ebenfalls eine gute Saison spielte.



6. LIGA

Eddy1887 wurde nicht nur bester Verbandsligist, sondern auch zum Manager des Jahres gewählt.

Als bester Aufsteiger und ebenfalls Aufsteiger in die Oberliga seht ihr Kuestenjunge auf Platz 2.

Auf Platz 3 habt ihr Dragon04 gewählt, der eigentlich nur knapp den Aufstieg verpasst hatte. Aufgrund von Punktabzügen geht es für ihn leider wieder eins tiefer.





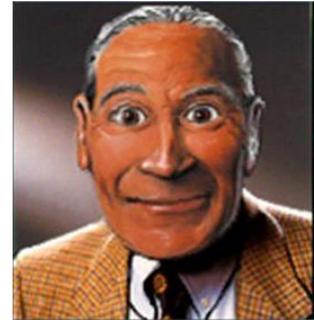
7. LIGA

Als Manager des Jahres der Anfängerliga habt ihr exos von Phönix Karlsruhe gewählt. Staffelübergreifend war er Manager mit der besten Punkteausbeute.

Jengie schafft mit Havana Club ebenfalls den Aufstieg und auf Rang 3 gibt es ein Novum: ein Bot in der Manager des Jahres Wahl!

POST VON CORNS

Im Leben gibt es zwei Dinge, die man sich nicht aussuchen kann: Seine Familie und seinen Fußballclub - traurig, aber wahr. Meine Verwandten sind alle voll in Ordnung (bis auf meinen Cousin Friedrich - Grüße gehen raus!!). Mein Problem ist: meine Liebe zur Colonia!



*A.J. „FM“ Wagner
Kolumnist & Realist*

Von Anfang an wurden wir verspottet und angefeindet - für unser Logo, für unsere 573 Freundschaftsspiele gegen die Eagles, für unsere Transferpolitik, für unseren Reichtum, für unseren Erfolg, für den verpasste Pokalsieg, unsere Abstiegssorgen. Was mussten wir uns anhören! Wir wären nur ein Karnevalsverein, die "Zweite Mannschaft" von Derian. Echt jetzt? Und das nach so vielen Saisons... der Spruch wird echt alt.

Aber macht nur. Das perlt an uns ab. Denn wir haben uns den Neid nicht nur hart erarbeitet, sondern einen Traum, der uns zusammenschweißt: Einmal im Leben deutscher Meister sein! Das wäre zu schön, um wahr zu sein! Dann hieße es im Forum: "Glückwunsch in den Westen! Ihr wart in diesem Jahr einfach die Allerallerbesten. Ich liebe Euch! Euer Louis"

Die Sponsoren stünden Schlange. Gaffel, Gilden, Ganser, Rats, Früh, Päßgen - freie Auswahl für die Brust! Köln wäre im Kontinentalpokal hoher Favorit, nur Außenseiterchancen für die Eagles. Löwe steigt schon wieder ab und spielt jetzt vierte Liga, die Traktoren im UI-Cup gegen Riga! Die Nationalelf steht und fällt mit dem Kölner Block. Der Calmund fängt vor Freude wieder an zu essen. Er wiegt schon wieder zweihundertsechzig Pfund!

Darauf noch ein Kölsch und ein gemeinsames "Colonia - Alaaf!", "Colonia - Alaaaaaf!!", "Colonia - Alaaaaaaaaf!!!".

Herzlichst,

Ihr A.J. "FM" Wagner

(beste Grüße an Eddi, Sari, Clemens, Dän und Ferenc!)

NIEMALS GEHT MAN SO GANZ

Nach einem Sabbatjahr haben sich die beiden Veteranen BONSTAR und TopS wieder mit einem Verein dem AJFM angeschlossen. Doch den FS Teutonia Bonn oder den SC Obersaubergen wird man auf der Fußballlandkarte vergeblich suchen. Während die Teutonen nun als FS Rheinlöwen Bonn auftreten, zieht der SCO, nun bekannt als Oberhausener ASV Alsfeld 68, von Bayern nach NRW.

Die Redaktion hat aus diesem Anlass die Pressemitteilungen beider Vereine herausgesucht und hier abgedruckt¹:

Neuer Eigentümer für die Bonner Teutonen?

(BONSTAR / Mi., W40 S68)

Aus Teutonia werden die Rheinlöwen

(BONSTAR / Fr., W42 S68)

Lizenzantrag ist gestellt: Bonn stellt zukünftig wieder eine erste Mannschaft

Die Bonner Teutonen starten ab kommender Saison mit neuem Namen in der 7ten Liga. Erstmals meldete ich auch der Bonner Unternehmer Joe-Claude Imaldi zu Wort. Er freue sich auf das neue Bonner Projekt, bei welchem auf regionale Spieler aus Bonn und dem näheren Umkreis gesetzt werden solle. Hierzu laufen die Planungen jetzt im vollen Gang. Dies gelte auch für die Rückkehr ins Bonner Oststadt-Stadion, wo es noch einige Vorarbeit zu leisten gelte. So wurde nach dem Aus der ersten Mannschaft, Ende vergangener Saison kein Rasen mehr gemäht. Dementsprechend schaue es dort auch aus. Wie im Urwald.

¹ Aus Bonn kamen mehrere Pressemitteilungen zu diesem Thema. Aus diesem Grund hat sich die Redaktion dazu entschieden, nur eine und von den restlichen lediglich die Schlagzeile abzu drucken.

Auch auf die Frage, wer ab kommender Saison die Trainerbank besetzen solle, äußerte er sich, nachdem kürzlich berichtet wurde, dass der Ex-Wolfsburger Zwickelstorfer eine Option sei. Es freue ihn, dass ihm ein solches Projekt reize und er den Bonner Club, zukünftig als FS Rheinlöwen Bonn aktiv, bald wieder als etablierten Erstligisten sehe. Selbst denke er aber nicht soweit im Voraus. Es gehe zunächst primär erst einmal darum, überhaupt wieder einen Fuß in die Türe zu setzen und nicht auf Teufel komm raus, so schnell wie möglich in irgendwelche Ligen durchzumarschieren. Viel mehr wolle man Step für Step vorangehen, ohne das gesetzte Konzept über Bord zu schmeißen.

Dies soll nach seinem und dem Willen der Fanvertretung, mit dem aktuellen U19-Trainer Prince Pallino und seinem Assistenten Maik Litoris geschehen. Der 36-jährige Pallino, ein ehemals hoch gehandeltes Talent aus der Umgebung, ist bereits seit vielen Jahren als Bonner Jugendtrainer aktiv, nachdem ein doppelter Kreuzbandriss und Fehler in der Behandlung beim damals renommierten Mediziner Dr. Do Ping, seine Karriere einst abrupt beenden ließ.

(BONSTAR / Sa., W41 S68)

Die Rheinlöwen aus Bonn stellen ihr Konzept vor

(BONSTAR / Fr., W42 S68)

Wurst Song und neue Wege

Der unrühmlichen Streichung des SCO von der Fußball-Landkarte Deutschlands folgte ein noch unrühmlicheres Kapitel der Nachfolgersuche.

Der Club war bekanntermaßen trinkfest, aber scheinbar selbst für's heimliche Dorf zu eigentümlich.

So wollte ihn niemand bei sich haben. Das führte zur kompletten Auflösung des Traditionsvereins.

Lediglich eine alte Frau führt den Namen in ihrer Canasta-Runde weiter.

Ein paar ehemalige Fans hatten Manager TopS in den Kohlenpott begleitet und forderten eine Alternative! Man wolle schließlich weiterhin wem zujubeln und dabei saufen.

So entschloss sich TopS genau dort wo er war einen Verein zu gründen, der die Alternative quasi schon im Namen trug. Und da er am Alsbach rumlungerte und mit ein paar Ultras Steine in den Bach warf, nannte er den Verein kurzerhand Oberhausener Alternativsportverein Alsfeld 68. Währenddessen lief bei einem Waldschrat unter der Brücke das Phönix-Lied von Conchita Wurst. Wie passend.

(TopS / Sa., W1 S69)

ZEITUNGSSCHREIBER DES JAHRES

Wir wollten eure Meinung wissen: Wessen Pressemitteilungen haben euch am besten gefallen. Hier ist das Ergebnis:



Auf Platz 1 steht Corns. Seien es seine Sticheleien gegen seine Managerkollegen oder den Verband, oder Stories über seinen ehemaligen Spieler (der Chefredakteur des bolzers musste (zu) lange recherchieren, um zu wissen um was es geht 🤪), er hat uns auf jeden Fall immer bestens unterhalten.

Hegsch habt ihr auf Rang 2 gewählt. Seine Pressemitteilungen entstehen meist nicht im nüchternen Zustand und wenn mal eine ohne Einfluss geschrieben wird, ist Bier meist eines der Themen.

Bei Draan Funzel lernen wir fleißig den hessischen Dialekt. Ob nun diese Tatsache ihn auf Platz 3 gebracht hat, darf jeder einzelne für sich entscheiden.

STATISTIKEN

DEUTSCHE MEISTER

Saison	Verein	Saison	Verein
68	FC Concord Eagles	50	RB Darmstadt
67	BSG Traktor Wolfsburg	49	BSG Traktor Wolfsburg
66	FC Concord Eagles	48	RB Darmstadt
65	FC Concord Eagles	47	Dönerlegenden Mörse
64	VMC Jena	46	RB Darmstadt
63	BSG Traktor Wolfsburg	45	BSG Traktor Wolfsburg
62	BSG Traktor Wolfsburg	44	FC Shelby
61	FMC Jena	43	RB Darmstadt
60	BSG Traktor Wolfsburg	42	FC Shelby
59	Devils Altmühltal FC	41	RB Darmstadt
58	Dönerlegenden Mörse	40	Verein Mainz
57	FC Concord Eagles	39	Verein Bochum
56	FC Shelby	38	Verein Nürnberg
55	Dönerlegenden Mörse	37	Verein Nürnberg
54	Dönerlegenden Mörse	36	Verein Leverkusen
53	RB Darmstadt	35	Verein Dortmund
52	FC Concord Eagles	34	Verein Dortmund
51	RB Darmstadt	33	Verein München

DEUTSCHE POKALSIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
68	Devils Altmühltal FC	50	FC Concord Eagles
67	FC Concord Eagles	49	Amisia Meppen
66	BSG Traktor Wolfsburg	48	RB Darmstadt
65	FC Concord Eagles	47	RB Darmstadt
64	SC Obersaubergen	46	FC Shelby
63	BSG Traktor Wolfsburg	45	BSG Traktor Wolfsburg
62	FS Teutonia Bonn	44	Verein Wolfsburg
61	BSG Traktor Wolfsburg	43	RB Darmstadt
60	BSG Traktor Wolfsburg	42	RB Darmstadt
59	FC Hinterdupfingen	41	FC Shelby
58	FC Shelby	40	RB Darmstadt
57	Turbine Berlin	39	Verein Bochum
56	FC Shelby	38	Verein Freiburg
55	BSG Traktor Wolfsburg	37	Verein Kaiserslautern
54	München Barons	36	Verein Leverkusen
53	Amisia Meppen	35	Verein Ingolstadt
52	BSG Traktor Wolfsburg	34	Verein Hamburg
51	Preußen Königsberg	33	Verein Bremen

SUPERCUP SIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
68	BSG Traktor Wolfsburg	53	FC Concord Eagles
67	FC Concord Eagles	52	RB Darmstadt
66	FC Concord Eagles	51	FC Concord Eagles
65	SC Obersaubergen	50	Amisia Meppen
64	VMC Jena	49	RB Darmstadt
63	BSG Traktor Wolfsburg	48	RB Darmstadt
62	BSG Traktor Wolfsburg	47	RB Darmstadt
61	BSG Traktor Wolfsburg	46	FC Shelby
60	Devils Altmühltal FC	45	Verein Wolfsburg
59	FC Shelby	44	RB Darmstadt
58	Turbine Berlin	43	RB Darmstadt
57	FC Shelby	42	RB Darmstadt
56	Dönerlegenden Mörse	41	RB Darmstadt
55	Dönerlegenden Mörse	40	Verein Bochum
54	Amisia Meppen	39	Verein Nürnberg

KONTINENTALPOKALSIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
68	FC Concord Eagles	57	FC Shelby
67	BSG Traktor Wolfsburg	56	BSG Traktor Wolfsburg
66	BSG Traktor Wolfsburg	55	FC Concord Eagles
65	FC Concord Eagles	54	Dönerlegenden Mörse
64	VMC Jena	53	BSG Traktor Wolfsburg
63	BSG Traktor Wolfsburg	52	BSG Traktor Wolfsburg
62	FC Concord Eagles & BSG Traktor Wolfsburg	51	FC Concord Eagles
61	FC Shelby	50	BSG Traktor Wolfsburg
60	BSG Traktor Wolfsburg	49	BSG Traktor Wolfsburg
59	FC Concord Eagles	48	FC Shelby
58	FC Concord Eagles		

DEUTSCHE AMATEURMEISTER

Saison	Verein	Saison	Verein
68	FC Saalfeld	62	Verein Schalke
67	Verein Kiel	61	Verein Berlin
66	Verein Schalke	60	Verein Neustrelitz
65	Verein Stuttgart	59	KKW Greifswald
64	Halem. Hackebrettbeil	58	KKW Greifswald
63	Halem. Hackebrettbeil	57	Alfberter Kickers

VERBANDSPOKALSIEGER

Nord

Saison	Verein	Saison	Verein
68	Altona 1887	52	Verein Flensburg
67	Verein Wunstorf	51	Verein Osnabrück
66	Verein Neustrelitz	50	Verein Drochtersen
65	Verein Kiel	49	Verein Norderstedt
64	Verein Rostock	48	Verein Kiel
63	Verein Neustrelitz	47	Roter Stern Rostock
62	Verein Wedel	46	Verein Rostock
61	Verein Rostock	45	Amisia Meppen
60	Verein Neustrelitz	44	Verein Oldenburg
59	KKW Greifswald	43	Verein Neustrelitz
58	KKW Greifswald	42	Verein Rostock
57	KKW Greifswald	41	Viking Haithabu
56	Verein Norderstedt	40	Pirates Fallersleben
55	Verein Osnabrück	39	Dönerlegenden Mörse
54	Verein Kiel	38	Dönerlegenden Mörse
53	Verein Rostock		

Ost

Saison	Verein	Saison	Verein
68	Grünauer WC	52	Verein Magdeburg
67	FC Saalfeld	51	Verein Zwickau
66	Verein Dresden	50	Verein Jena
65	Verein Prenzlauer Berg	49	Verein Aue
64	Verein Prenzlauer Berg	48	SC Motor Jena
63	Verein Jena	47	Verein Cottbus
62	Verein Leipzig	46	Verein Halle
61	Verein Berlin	45	Verein Aue
60	Verein Zwickau	44	Verein Chemnitz
59	Verein Prenzlauer Berg	43	Kogge Novgorod
58	Verein Leipzig	42	Kogge Novgorod
57	Verein Halle	41	Verein Chemnitz
56	Verein Leipzig	40	Turbine Berlin
55	Verein Cottbus	39	Preußen Königsberg
54	Verein Leipzig	38	Preußen Königsberg
53	Verein Aue		

Süd

Saison	Verein	Saison	Verein
68	Verein Giesing	52	Verein Nürnberg
67	Verein Freiburg	51	Verein Sandhausen
66	Verein Illertissen	50	Verein Sindelfingen
65	Verein Stuttgart	49	Verein Hoffenheim
64	Halem. Hackebrettbeil	48	StahlFC
63	Halem. Hackebrettbeil	47	StahlFC
62	Verein Böblingen	46	Verein Giesing
61	Verein Karlsruhe	45	FC Hinterdupfingen
60	Verein Ravensburg	44	FC Hinterdupfingen
59	Verein Heidenheim	43	FC Hinterdupfingen
58	Verein Böblingen	42	FC Südtirol
57	Verein Sandhausen	41	Verein Degerloch
56	Verein Giesing	40	FC Hinterdupfingen
55	Verein Großaspach	39	München Barons
54	Verein Illertissen	38	München Barons
53	Verein Böblingen		

West

Saison	Verein	Saison	Verein
68	FC Bembel Bockhem	52	Verein Schalke
67	Verein Dortmund	51	Verein Wehen
66	Verein Schalke	50	Verein Münster
65	Verein Frankfurt	49	Verein Bornheim
64	Verein Schalke	48	Verein Düsseldorf
63	Verein Frankfurt	47	Verein Bornheim
62	Verein Schalke	46	Verein Wehen
61	Warendorfer SU	45	Verein Münster
60	Verein Offenbach	44	Verein Düsseldorf
59	Verein Bielefeld	43	FS Teutonia Bonn
58	Colonia Damscheid	42	Atome Sprungfeld FC
57	Alfberter Kickers	41	FC Zwergstadt 07
56	Alfberter Kickers	40	FC Concord Eagles
55	Verein Paderborn	39	Blau-Weiß Hainstadt
54	Verein Schalke	38	FC Concord Eagles
53	Germania Wuppertal		